

Bier, Brauchtum, Handwerkskunst und viel Unterhaltung

SW Nr. 36/37 v. 14.8.2012

Von 19. bis 24. September 2012 findet auch heuer wieder auf den Plätzen rund um den Salzburger Dom das 36. „Domkirchweihfest zu Ruperti“ bei freiem Eintritt statt, der allseits beliebte „Rupertikirtag“!

Am Mittwoch, 19. September, um 12 Uhr wird am Domplatz nach dem Eröffnungssalat der Salzburger Bürgergarde die Marktfahne vom Salzburger Hanswurst gehisst. Mit dem traditionellen Bieranstich durch Salzburgs Bürgermeister Heinz Schaden

auf dem geschmückten Pferdegesspann der Stiegl-Brauerei wird der Rupertikirtag eröffnet. Danach stehen mehr als 50 Programmpunkte auf dem sechstägigen Kirtagskalender, darunter auch das Sonderpostamt mit eigener Rupertikirtagsbriefmarke.

Ist auch bei den jungen Leuten beliebt: der Salzburger Rupertikirtag.



Der Handwerkermarkt am Alten Markt steht ganz im Zeichen des traditionellen Gewerbes. Kulinarische Schmankerl und bäuerliche Handarbeit gibt es am Bauernmarkt am Mozartplatz.

Neben den historischen Fahrgeschäften, wie der Schiffsschaukel und dem Kettenprater, locken auch Autodrom, Schießbuden, Geisterbahn & Co. Mit Zuckerröhre, kandierten Äpfeln und Schaumrollen bewaffnet, lässt es sich noch besser auf dem Kirtagsgelände entdecken und staunen. Der Domplatz ist der Mittelpunkt des traditionellen Kirtagprogramms. Auf der Rupertibühne ist das traditionelle Brauchtumsprogramm beheimatet. Beste Unterhaltung bietet auch die Pawlatschenbühne am Waagplatz.

Auf dem Kapitelplatz thront wieder das allseits beliebte Stiegl-Festzelt. Beim herrlichen Ausblick auf die Festung kann man sich an saftigen Brathendln, gebratenem Ochsens mit Sauerkraut und einer „Halben“ Stiegl-Bier oder einer Limo wieder stärken. 19. bis 24. September, 10 bis 22 Uhr in der Salzburger Altstadt.